



<https://blz.li/3uww>

IM 2. VIERTEL WIRD DIE 8:9-NIEDERLAGE EINGELEITET

Veröffentlicht am 16.01.2016 um 20:01 von Redaktion LeineBlitz

2:1 nach dem 1. Viertel geführt, aber 2:6 nach dem zweiten Spielabschnitt im Rückstand: das hat heute Abend der SpVg Laatzen gegen den SV Poseidon Hamburg die zwei Minuspunkte eingebracht.. "Im zweiten Viertel lief nichts." So hat Carsten Stegen, Trainer der SpVg Laatzen, heute Abend im heimischen aquaLaatzium das Spiel gegen die Hanseaten in Erinnerung. "Schlechte Abwehrarbeit, unnötige Ballverluste und die besten Torchancen nicht genutzt." Zudem sah Stegen in der Schlussminute beim Stand von 8:8 das Überzahlspiel der Gastgeber, es blieb ungenutzt, und im Gegenzug traf der Gegner zum alles entscheidenden 8:9. Zunächst 2:0 geführt, dann 2:6 im Rückstand. "Gut war, dass wir wieder ins Spiel gekommen sind", sagte Carsten Stegen gleich nach Spielende. Über 3:6 und 3:8 wurden fünf Treffer in Folge zum 8:8 erzielt. Die Tore der SpVg Laatzen haben sich heute verteilt, kein Akteur der Gastgeber ragte diesbezüglich heraus. **SpVg Laatzen:** Nicklas Dreßler, Julian Scherp, Michael Hahn (2 Tore), Jonas Seidel, Björn Richter (1), Michael Hindemith, Alexander Hachmeister, Torben Röttger (1), Robin Kaiser (1), Tobias Müller (2), Phillip Stadermann, Jens Möller (1), Max Reinhardt



Torben Röttger beim - allerdings erfolglosen - Torwurf im Heimspiel heute Abend gegen den SV Poseidon Hamburg. / Foto: Aufn.: Reinhard Kroll